

Kreativer Austausch bei der 1. Tourismus-Informationsveranstaltung der „KraichTaler“ in Unteröwisheim

LEADER-Fördermöglichkeiten vorgestellt / Beteiligungsformen am Schlosserlebnistag am 19. Juni in Gochsheim/ Neuer Internetauftritt für die „KraichTaler“

Kraichtal (sn). Die touristische Entwicklung in Kraichtal entfaltet sich mehr und mehr zu einem gemeinsamen Projekt der Leistungsträger. Ein erstes Treffen der „KraichTaler“ zu diesem Thema fand am Mittwochnachmittag, 6. April, im Restaurant „Felix“ in Unteröwisheim, statt. Geladen hatte das Stadtmarketing-Team im Vorfeld all diejenigen, die sich als Tourismusschaffende - ganz egal ob Gäste- oder Naturführer, Gastronom, Beherbergungsbetrieb, oder Anbieter eines Freizeitangebots – aktiv in die Weiterentwicklung „ihres“ Kraichtals einbringen möchten.

Schwerpunkt der Tagesordnung bildete als Punkt 1 die Vorstellung des Förderprogramms LEADER, welches derzeit in der Region in aller Munde ist. Als Mitglied der Vorstandschaft sowie des LEADER-Auswahlausschussgremiums informierte die Oberöwisheimerin Bettina Hartlieb die zahlreich erschienenen Gäste ausführlich über Sinn und Zweck des Förderprogramms. Die Auswahl als Aktionsgebiet spült zusätzliche Fördergelder in die Region, die gemeinsam genutzt werden können, um innovative Projekte für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung umzusetzen.

Neben der Möglichkeit für touristische Klein-Betriebe, auf dem eigenen Gelände einen Tag der offenen Tür in Kombination mit ohnehin im Stadtteil stattfindenden Events zu veranstalten, informierte Nadja Schüßler, Sachgebietsleiterin Stadtmarketing, über den am Sonntag, 19. Juni 2016. stattfindenden Schlosserlebnistag in und um das Gochsheimer Graf-Eberstein-Schloss. „Zum ersten Mal sind wir bei dieser Veranstaltungsreihe des Vereins Schlösser, Burgen und Gärten Baden-Württemberg mit dabei. Gerne können sich Kraichtaler Gastronomen, Winzer, Musiker, Anbieter regionaler Produkte oder aber beispielsweise Töpfereien, Wellness-Anbieter oder andere Freizeitanbieter daran beteiligen.“ Interessenten wenden sich bitte bis spätestens Freitag, 20. Mai, bei der Stadtverwaltung Kraichtal (Frau Schüßler, 07250 77-43, n.schuessler@kraichtal.de oder Frau Nobel, 07250 77-88, s.nobel@kraichtal.de).

Als letzten, jedoch nicht minder bedeutsamen Punkt auf der Tagesordnung präsentierte Bettina Hartlieb stolz das neue Logo der „KraichTaler“. Ausgeschmückt mit sanften Hügeln, blauem Himmel und einer strahlend gelben, wärmenden Sonne dürften die Gäste bereits beim Anblick dieses neuen Logos Lust auf einen Kurztrip nach Kraichtal bekommen. Doch das ist noch nicht alles: das in den vergangenen Wochen und Monaten gezeigte Engagement der „KraichTaler“ Leistungsträger wird seitens der Stadt Kraichtal mit einem neuen, zeitgemäßen Gesicht der touristischen Internetseite www.kraichtaler.com belohnt. Nach intensiver Überarbeitung erscheint die Website nun in neuem Glanz – inklusive neuem Logo, versteht sich. Die einzelnen Rubriken der Internetseite wurden so sortiert, dass sich die Gäste in Kraichtal unkompliziert über das Gästeangebot informieren können. Des Weiteren wurde für Veranstalter und deren touristische Angebote ein eigenes Kontaktformular aufgenommen. „Dadurch können Sie als Veranstalter kostenlos und ohne großen Aufwand, Ihre geplante Veranstaltung melden und damit auch bewerben. Nutzen Sie diese Möglichkeit, damit auch Ihre Veranstaltung von den vielen Besuchern der Website entdeckt werden kann“, so Touristikerin Sarah Nobel.

Sollten Sie Interesse am neuen Logo der „KraichTaler“ haben, dürfen Sie dieses gerne bei der Stadtverwaltung oder Bettina Hartlieb (bettina@ein-zig-art.de) anfordern. Die Logos stehen allen „KraichTalern“ für die Bewerbung ihrer touristischen Angebote zur Verfügung und können gerne auch für T-Shirt-Drucke etc. verwendet werden. „Wir würden uns freuen, wenn auch Sie die Logos für Ihre Zwecke nutzen, um so zum Einen ein einheitliches Bild nach außen zu geben und nicht zuletzt auf Kraichtal als Destination aufmerksam zu machen“, wünscht sich Sarah Nobel und ergänzt, dass das Logo auch für eine Verlinkung der eigenen Homepage mit www.kraichtaler.com genutzt werden kann. Fazit der 1. Tourismus-Informationsveranstaltung: weitere, wenn auch kleine Schritte in Richtung einer gemeinsamen „touristischen Entwicklung im Kraichtal“ sind getan. Weiter so!

BU: Neben einem neuen Logo für die „KraichTaler“ gibt es ab sofort auch einen überarbeiteten Internetauftritt unter www.kraichtaler.com